Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
500 Mark Belohnung.

Am 22. Februar dss. Js. wurde die verehelichte Korbmacher **Kramer, Auguste** geborene **Schöbel** aus Nietleben, in der westlichen wilden Saale als Leiche aufgefunden und lassen die an letzterer vorgefundenen Wunden es zweifellos erscheinen, daß die **Kramer** ermordet worden ist.

Nach den getroffenen Feststellungen ist dieselbe am 11. Februar (Sonntag) Nachmittags um 4 Uhr aus ihrer Wohnung in Nietleben fortgegangen, zwischen 5½ und 6 Uhr in der Mansfelderstraße, nach dem Marktplatze zugehend, gesehen worden und um 6 Uhr bei einer am Alten Markt wohnenden Butterhändlerin, von der sie zwei Stücke Butter gekauft, erschienen, nachdem sie vorher in einer Apotheke eine „Einreibung" erstanden.

Ob diese Einreibung sich in einer Flasche, Krukе oder Schachtel befunden, ist unaufgeklärt.

Die beiden in länglicher Form gepreßten Stücke Butter, die entweder den Aufdruck: „Rittergut Möglau" oder „Molkerei Sophienhof" getragen, die Einreibung, sowie ein aus blauem Zeuge genähtes, einiges Geld enthaltendes Beutelchen und schließlich ein weißleinener Beutel von circa 30 cm Höhe und 20 cm Breite sind bei der Leiche nicht gefunden und jedenfalls vom Thäter an sich genommen worden.

Die **Kramer** war 59 Jahre alt, von kleiner, schwacher Figur, hatte blonde Haare und war bekleidet mit einem blauen, gelb und weißgeblümten Kindermantel ohne Pellerine, einem braunen Kleide, rothem wollenen Unterrock, weißem Hemd, schwarzen Strümpfen, ledernen, abgetragenen Hausschuhen (diese fehlen), einem weiß-blau und braun karrirten Halstuch und einem braungrauen, weiß und braun gestreiften Kopftuch.

Diejenigen Personen, die von der p. Kramer am Abend des 11. Februar dss. Js. etwa belucht worden sind, sie in Begleitung einer andern Person gesehen haben oder über den Verbleib der Stücke Butter, der Einreibung und der Beutel oder irgend einen sonstigen Anhalt zur Ermittelung des Thäters geben können, werden ersucht, der Kriminal-Abtheilung Mittheilung zugehen zu lassen.

Erfolgt die Ermittelung des Thäters auf Grund derartiger Nachrichten, so gelangt eine Belohnung von

500 Mark

an Diejenigen zur Vertheilung, deren Angaben zur Ermittelung beigetragen haben.

Halle a/S., den 10. März 1894.

Die Polizei-Verwaltung.

Ausschreibung.

Die im Etatsjahr 1894/95 bei der Stadt Halle a/S. vorkommenden **Pflaster-Umlegungen** und **kleinen Pflaster-Ausbesserungen** sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Donnerstag den 15. März cr. Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen und die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 10. März 1894.

Der Stadtbaurath.
Genzmer.

Bekanntmachung.

Vom **Montag den 12. d. Mts.** ab verkehren die nachstehend bezeichneten Localzüge im früheren Fahrplan wie folgt:

Zug 701 Halle-Leipzig.			**Zug 702 Leipzig-Halle.**		
Halle	ab	433 Vorm.	Leipzig	ab	422 Vorm.
Dieskau	„	442 „	Wahren	„	439 „
Gröbers	„	450 „	Lützschena	„	445 „
Schkeuditz	„	501 „	Schkeuditz	„	453 „
Lützschena	„	509 „	Gröbers	„	504 „
Wahren	„	513 „	Dieskau	„	511 „
Leipzig	an	524 „	Halle	an	520 „
Zug Nr. 703 Cöthen-Halle.			**Zug Nr. 712 Halle-Cöthen.**		
Cöthen	ab	450 Vorm.	Leipzig	(ab	520 Nachm.)
Gr.-Weißandt	„	503 „	Halle	ab	(552 Nachm.
Stumsdorf	„	513 „	Niemberg	„	646 „
Niemberg	„	524 „	Stumsdorf	„	657 „
Halle	an	539 „	Gr.-Weißandt	„	707 „
Halle	ab	555 „	Cöthen	an	719 „
Dieskau	„	559 „			
Gröbers	„	607 „			
Schkeuditz	„	618 „			
Lützschena	„	626 „			
Wahren	„	632 „			
Leipzig	an	641 „			

Die Züge halten auf allen Zwischenstationen.

Magdeburg, im März 1894. [ad

Königliches Eisenbahn-Betriebsamt (Wittenberge-Leipzig).

Versteigerung
von
Flaschenweinen.

Donnerstag den 29. März 1894
Vormittags 11½ Uhr läßt

Fritz Eckel,

Weingutsbesitzer in Deidesheim,

68,890 Flaschen Wein der Jahrgänge 1883, 1884, 1885, 1886, 1887 und 1889 aus den besseren und besten Lagen von Deidesheim, Forst und Ruppertsburg im Saale des Gasthofes **„Zum Bayerischen Hof" in Deidesheim** in Partien öffentlich versteigern.

Probetage: 14., 20. und 29. März 1894 im Versteigerungs-Lokale. [ad

Die **Zwangsversteigerung** des hierselbst **Magdeburgerstraße Nr. 60/61,** in der Nähe des **Bahnhofes** belegenen **Schlhack'schen Grundstückes**

von 5210 Quadratmeter Grundfläche

und 102000 Mk. Gebäude-Brandkasse

findet **Mittwoch den 21. März Vormittags 9½ Uhr beim Kgl. Amtsgericht Halle a/S.,** Zimmer Nr. 31, statt. [d

Speditions- rc. Geschäfts-Verkauf.

Ich beabsichtige mein seit mehreren Jahren in Halle a/S. bestehendes, gut eingeführtes und hochrentables

Speditions-, Möbeltransport-, Roll- und Lohnfuhr-Geschäft,

mit im besten Stande befindlichen lebenden und todten Inventar und Kundschaft wegen anhaltender Kränklichkeit unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Hierauf Reflektirende wollen sich an Herrn **Rechtsanwalt Klemer** zu **Halle a/S.** wenden, bei welchem auch die Bedingungen und Inventarverzeichniß eingesehen werden können. [s

Licitation.

Neubau der evangelischen Kirche in Peißen bei Bernburg.

Die **Erd-, Maurer-, Zimmer- u. Steinmetzarbeiten,** sowie die **Lieferung der Materialien** sollen getrennt in Licitation vergeben werden **Montag den 19. März 1894 Nachmittag 3 Uhr** im **Naumann'schen Gasthofe** zu **Oberpeißen.**

Kostenanschläge, Zeichnungen und Bedingungen sind bei dem Unterzeichneten einzusehen. Copien der Anschläge gegen 50 Pfg. daselbst erhältlich.

Nähere Auskunft ertheilen die Baumeister **A. & E. Giese** in Halle a/S. Unterpeißen, den 5. März 1894.

Der Gemeindekirchenrath. [ar
J. V.: Moldenhauer, Pastor.

Nutzholz-Verkauf

im Herzogl. Forstrevier Lindau.

Dienstag den 20. März cr. von **Vormittags 10 Uhr** an werden im **Großen Gasthofe** hierselbst nachfolgende **Nutzhölzer** aus hiesigem Reviere bei 25% Anzahlung zum meistbietenden Verkauf gestellt werden:

Schlag Dall Jag. 15 u. Totalität Jag. 10, 12, 13, 14 u. 15.

23 St. Eichen-Nutzenden 4—11 m l., 32—108 cm Dchm. = 66,58 fm.
4 St. Weißbuchen 2—6 m l., 31 bis 40 cm = 1,52 fm.
7 St. Birken 4—7 m l., 23—27 cm Dchm. = 1,93 fm.
2 St. Espen 6 m l., bis 28 cm Dchm. = 0,69 fm.
9 St. Kiefern 0—13 m l., 25—39 cm Dchm. = 5,66 fm.

Schlag Obergrundhau Jag. 26b.
133 St. Eichen-Nutzenden bis 13 m l., bis 76 cm st. = 230,77 fm.

Durchforstung Teichhau Jag. 36b.
18 St. Birken-Stangen 1., 5 dergl. II., 22 dergl. III. S.

Totalität Wahlkiefern. Bienholz, am Forsth. Sorge.
320 Kiefern bis 16 m l. bis 30 cm Dchm., schwaches Bau- und Lattenholz.

Lindau, den 2. März 1894.
Der Oberförster **Meyer.**

Die Auction

von **Galanterie-, Spiel- und Kurzwaaren** findet fortgesetzt täglich von 2—7 Uhr nachmittags

Gr. Ulrichstr. 26

im Eckladen statt.

Stemmler, Auctionator.

Vorm. Ausverkauf zu Tarpreisen.

Auction.

Dienstag den 13. d. Mts. von **Vormittags 11 Uhr** an werde ich im Auftrage des **Konkursverwalters** der **A. Pohle'schen** Konkursmasse in **Löbejün:**

1 Häckselschneidemaschine,
1 Waschmaschine mit Weingmaschine,
1 Ackerpflug und Eggen,
6 Lastwagen von verich. Größe,
1 Wäscherolle,
3 compl. Pferdegeschirre,
1 Partie Kartoffeln, Fässer, Bretter, Stangen, Ketten und noch verich. andere Wirthschaftsgeräthe rc/

im **Gehöft des Gemeinschuldners** öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern. [s

Ehlers,
Gerichtsvollzieher in Wettin a. S.

Fisch-Verkauf

Dienstag den 13. März cr.

am Teiche Rauendorf bei Reideburg

werden

Satzkarpfen

bei größter Auswahl in allen gewünschten Größen verkauft.

Der Verkauf beginnt von 10 Uhr Vormittags ab.

Zschimmer. Krahmer.

Jagd-Verpachtung.

Dienstag den 20. März d. J. Nachmittags 1 Uhr soll im Gasthof zu Neuzen bei Belgern, die der Gemeinde Neuzen gehörige

Jagd-Nutzung

mit Hochwild, ca. 2450 Morgen auf 3 oder 6 Jahre öffentlich meistbietend und bedingungsweise verpachtet werden. [ad] **Der Gemeinde-Vorsteher.**

Verkaufe sofort sehr billig unter sehr günstigen Bedingungen besonderer Verhältnisse halber meine in Kreisstadt gelegene, seit 25 Jahren bestehende **gutgehende Dampfbetrieb** incl. maschineller Einrichtung (Nahrungsmittelbranche). Firma steht in sehr gutem Ruf, Fabrikat sehr gut bei ausgedehnter Kundschaft eingef. Erford. ueberm.-Kap. 25—30000 M. Off. u. **403 N.** durch d. Exp. d. Ztg. [a

Gesucht

Mark 50,000 zur zweiten oder Mark 75,000 zur ersten Stelle

auf absolut sichere Hypothek. Event. einstweilen davon nur einen Theil, Rest später. Off. sub **Oo 300** II. Exped. d. Ztg., Markt 24.

Mühlen-Verkauf.

Erbtheilungshalber soll **Mittwoch den 14. März 1894 Nachmittags 3½ Uhr** in der **Deparade'schen Gastwirthschaft zu Rösa** (zwischen Bitterfeld und Dübben) die zu Rösa belegene **Obermühle** mit Zubehör und 9 ha 66 a 50 qm Land öffentlich meistbietend verkauft werden. Reflektanten können das Grundstück vorher in Augenschein nehmen und wollen sich deshalb an den Mühlenbesitzer Herrn **Carl Bley** in **Rösa** wenden. Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht. **Die Erben.** [a

Mein Eckhaus

mit Thoreinfahrt, circa 455 □m, in der Nähe beider Märkte, worin gutgehendes **Colonial- u. Destillations-Geschäft** betrieben, will ich verkaufen. [s

Richard Fuss, der Kl. Ulrichstraße.

Guts-Verkauf.

Mein in **Albersdorf** bei **Bauerngut** mit gewölbt. Ställen, Selbsttränke, Milchwerk., ¾ Std. von Zuckerfabrik Markranstädt entf., 56½ sächs. Acker (34,4 ha) gr., ist mit sämmtl. Inventar wegen Krankh. zu verk. Agenten verb.

H. Quellmalz, Besitzer. [ad

Wegen Uebernahme der elterlichen Besitzung will ich mein **Grundstück** in welchem **Restauration** und **Destillation mit Materialgeschäft** flott betrieben wird, bis 1. April verkaufen. Miethsertrag 2600 Mk. Hypoth. fest. Anzahlung 8—10000 Mk. Selbstkäufern Näheres unter **D. 1998** Exp. d. Ztg.

Vergnügungs-Etablissement

mit nachweisbar 800 Hektoliter Bier-, bedeutendem Küchen- und Weinumsatz krankheitshalber verkäuflich und mit 15—20,000 Mark übernehmbar; Gebäude sehr gut, Hypothek und Restkaufgeld feststehend.

Albert Werner, Apolda,
Dornsgasse 16. [ad

Veränderungshalber

ein **Hausgrundstück** in Roßbach bei Naumburg a/S., bestehend aus Wohnhaus, Seitengebäude, Scheune, Stallung u. s. w., mit kleinem daranstoßenden Garten und etwas dazugehörigem Feld zu verkaufen. Auf Wunsch auch noch Acker zu verkaufen oder zu verpachten. Werthe Gesuche bitte zu richten an

Frl. A. Silbersack,
Roßbach bei Naumburg a/S.

Bockwindmühle.

Eine in industriereicher Gegend belegene stark gebaute **Bockwindmühle mit 3 Gängen,** massivem Wohnhaus, in welchem gangbare Bäckerei betrieben wird, ca. 2 dazu gehörige Morgen Feld, für 19800 Mk. bei 4800 Mk. Anzahlung **sofort zu verkaufen.** Kundschaft aus 5 umliegenden großen Dörfern mit mehreren Rittergütern, Kohlenschächten und Dampfziegeleien. Näheres durch

R. Ertel, Naumburg a/S. [ar

Bäckerei

in kleiner lebhafter Provinzialstadt mit bedeutender Industrie, in der Nähe des Marktes, für 10000 Mk. bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Näheres durch

R. Ertel, Naumburg a/S. [ar

Für Bäcker oder Böttcher.

Hausgrundstück nebst Garten, in lebhaftem Orte in der Nähe Naumburgs, für 2700 Mk. zu verkaufen. Da weder Bäcker noch Böttcher im Orte, würden solche dort gute Nahrung finden. Näheres durch [ar

R. Ertel, Naumburg a/S.

Verkaufe **alters- u. ruhestandshalber** mein 50 Jahre selbst bewirthschaftetes, ½ Std. von Bahn, 1½ Std. von großer Stadt belegenes

Landgut

von 145 Morg. Feld, nur Rübenboden, 8 Morg. Wiese, sämmtl. lebenden und todten Inventar, für 123,000 Mk., bei 50,000 Mk. Anzahlung, durch

Albert Werner, Apolda,
Dornsgasse 16. [ad

Fleischerei-Gesuch.

Suche hier z. 1. Okt. eine gangbare **Fleischerei** zu pachten oder zu kaufen. Off. u. **S. 1088** an die Exp. d. Ztg.

Bäckerei Landwehrstraße 14 sofort oder 1. April zu übernehmen. Näheres bei **J. Keil.**

Darlehen

an Kreise, Gemeinden und Corporationen, mit und ohne Amortisation, **jederzeit.**

Offerten sub **226 K.** in der Expedition d. Ztg. niederzulegen. [r

1,000,000 Mark
so gut wie **unkündbare**
Institutsgelder
à 3½—3¾ %
auf **Acker** auszuleihen durch
Ernst Haassengier & Co.,
Bankgeschäft. [d

Hypotheken-Kapital

als Privat- u. Kassengelder für städtischen und Landbesitz in jeder Höhe und zu jeder Zeit. **M. Reiche,** [r
Bahnhofstraße 17, part.

110,000 Mark

zur 1. Hypothek und gegen pupillarische Sicherheit werden auf ein **Rittergut** der Prov. Sachsen, Reg.-Bz. Merseburg, hinter 148000 Mark Sparkassengelder, werden **f. 1. Juli** 1894 gegen Cession einer gleichen Hypothek gesucht. Gerichtliche Taxe 278000 Mk. Agenten verbeten. Offerten zu richten unter Chiffre **Z. S. 116 „Invalidendank" Dresden.** [ad

50000 Mark

zweite Hypothek auf ein Rittergut der Prov. Sachsen, Reg.-Bz. Merseburg, hinter 148000 Mark Sparkassengelder, werden **f. 1. Juli** 1894 gegen Cession einer gleichen Hypothek gesucht. Gerichtliche Taxe 278000 Mk. Agenten verbeten. Offerten zu richten unter Chiffre **Z. S. 116 „Invalidendank" Dresden.** [ad

Laden

mit **Ladenstube, beste Lage untere Leipzigerstr.,** passend für Blumengeschäft rc., ist per **sofort oder später** sehr preiswerth zu vermiethen. Näheres Leipzigerstr. 7, Comptoir, I. Etg.

Untere Leipzigerstr. 96

Laden mit **Neben-Räumen** per 1. Juli zu vermiethen.
Näheres bei **Gustav Brose.**

Laden m. Stube u. Keller, 950 ℳ, zu verm. **Leipzigerstr. 69.** Blume. [r

Handelskeller

1. Juli zu verm. **Friesenstr. 1, I.** [s

Merseburgerstr. 19

Stallung f. 2 Pferde, mit Wagenremise, Kutschergelaß, Futterboden rc., zu vermiethen. Näheres bei **Villaret** daselbst. [r

Pferdestall
sofort zu verm. **Georgstraße 9.**

Leipzigerstraße 11

ist per sofort die **herrschaftlich** eingerichtete **I. Etage,** welche sich auch zu **Geschäftszwecken** eignet, im Ganzen oder getheilt, sowie eine **Wohnung** in der **II. Etage** und eine solche im Seitengebäude II. Et. zu vermiethen. **Louis Bauchwitz, Leipzigerstr. 5,** 2 Tr. [s

Frdl. Wohnung,

2 St., K., K. u. Zub., **herrschaftlich eingerichtet,** zum 1. April oder später zu vermiethen **Friesenstraße 1.** [s

Eine **herrsch. eingerichtete**

I. Etage

sofort od. später zu vermiethen für 650 Mk. **Forsterstr. 41.**

Ganz kl. herrsch. 2. Etage

für **300 Mk.** per 1. April zu beziehen. Näheres **Luisenstrasse 15, p.** [s

Zu verm. per sofort od. später I. Etage Brunnenplatz 9. Näh. zu erfr. im Bureau **gr. Steinstr. 19.** [s

Georgstraße 9
frdl. Hofwohnung f. 56 Thlr. zu verm.

Wohn., 85 Thlr. 1 Tr. h. bez. Lessingstr. 10.

Kleine Ulrichstraße 5
Stube und Kammer zu 50 Thaler zu vermiethen.

Wohn. 270—300 ℳ, zu verm., gute Lage z. Abverm. Off. Werkst. od. ev. Lagerraum. Näh. Lessingstr. 41, p.

In meinem Grundstück **Geiststr. 64** u. **Neumarktstr. 1** ist ein

kleiner Laden

event. mit entsprechender **Wohnung** in der **II. Etage** zu vermiethen. Außerdem ist in der **I. Etage** eine **Wohnung**, bestehend aus 3 größeren und 3 kleineren Zimmern und Küche, zu vermiethen; doch ist hiervon **Garçonlogis** für 2 junge Leute (mit oder ohne Beköstigung) abzugeben.
Preis nach Verabredung. [s
H. A. Scheidelwitz Nachf.

Bernburgerstr. 16 sofort zu verm. **Laden mit Hinterraum**, 400 ℳ, zunächst auch billiger. Näheres im 1. Obergeschoß bei Baurath **Lohausen.** [r

Stube, Kammer, Küche u. Zubeh. zu 40—42 Thlr. per 1. April zu vermiethen [r **Auguststraße 60.**

Bernburgerstr. 16 im 2. Obergeschoß 3 bis 5 Stuben u. Küche, 275 bis 450 Mk. sofort oder 1. April zu vermiethen. Näheres im 1. Obergeschoß bei Baurath **Lohausen.** [r

Krukenbergstraße 12
Wohnung (2 St., K., K.) für 195 ℳ z. verm.

Gr. Klausstr. 2 Wohn. für 240 ℳ sofort zu vermiethen. [r

I. Et., 2 St., K., K. u. Zubehör, **Krukenbergstr. 11,** Nähe Kliniken u. Bahnhof, p. 1. April für Mk. 300 zu verm. Näheres beim Hausmann. [r

Bahnhofstraße 20 ist die **erste Etage** mit Gartenbenutzung z. 1. Juli oder 1. Oktober zu vermiethen.

2 Stuben, Schlafstube, Kammer, Küche mit Zubehör für den Preis von 360 ℳ Nähe der Bahn per 1. April zu vermiethen **Marienstraße 3.**
Das. **ein Stall** für zwei Pferde. [r

Wuchererstr. 22 I. Et., best. 4 Zimm. u. Zub., **1. April zu vermiethen.** [s

Kl. Ulrichstraße 27

Wohnung, 2, Etg., freundl. u. bequem, Preis 500 ℳ, sof. oder 1. April zu vermiethen. **E. Runckewitz.** [s

Herrschaftliche Wohnung,

6 Zimmer nebst Zub., **1. April zu vermiethen Magdeburgerstr. 28.**
Näheres I. Etage. [s

Eine Wohnung, Preis 48 Thlr., zu vermiethen **Gommergasse 12.**

Eine **frdl. Wohnung, Belétage,** 5 Zimmer, K., K. u. Zub., mit Garten, für 600 Mk. zu verm., **sof.** ev. **auch später** beziehbar. Näheres [s
Händelstraße 7.

Händelstraße 21

Bel-Etage, 7 Zim., Fremdenzim., Bad, Balkon, Erker, Garten ꝛc.,
Parterre, 6 Zim., Fremdenzim., Bad, Balkon, Erker, Garten ꝛc., hochherrsch., **1. April** od. **1. Juli.** Näh. das. [s

In der **Nähe des Landwirthschaftl. Instituts möbl. Wohnung** zu vermiethen **Lessingstr. 36, I.**

Möbl. Zimm. zu verm. Leipzigerstr. 93.

Freundl. möbl. Zimmer zu vermiethen Lindenstraße 55, III. (Königstraßen-Ecke).

2 Zimmer in anst. Hause, pass. f. 2 Damen od. Herren, zu verm. Taubenstr. 2, II.

Fein möbl. Zimmer Anhalterstr. 10.

Möbl. St. als Schlafst. Parkstr. 19, III.

Eine Wohnung, part. od. I. Etage, wird sofort **gesucht.** Nähe des Landwirthschaftl. Instituts bevorzugt. Off. u. **Bb. 312** an die II. Exp. d. Ztg., Markt 24.

Garçonlogis von einem Herrn zum 1. April **zu miethen gesucht.** Offerten mit Preisang. unter **O. K.** hauptpostlagernd **Leipzig** erbeten.

Familien-Pension in Cassel.

d. Fr. **A. Dietz,** Unt. Karlsstr. 6, I. (von Ostern ab: Villa Dietz, Wilhelmshöher Allee — Emilienstraße)
bietet **jungen Mädchen** bei mitterl. Fürsorge beste Verpflegg., Ausbild. im Haush., Handarb., Gesell., n. Wunsch Wissensch., Sprach., Musik, Malen. Ref. auch d. Eltern früh. Pensionär. Gepr. Lehr. u. Engländerin im Hause. Pens.-Preis ℳ 600, m. Unt. ℳ 800.

Zu meinem seit 10 Jahren von allen Seiten warm empfohlenen Pensionate finden den 1. April d. J. junge, gebildete Mädchen liebevolle Aufnahme.
Archidiakonus Meusch,
Weißenfels. [ar

1—2 Schüler finden zu **Ostern** in **Leipzig Pension** gute **u. mütterliche Pflege** bei
Fr. Dr. Hotop, Braustr. 8.

Stellenvermittlung

durch den **Verband deutscher Handlungsgehülfen** zu **Leipzig**
Geschäftsstelle Halle a/S., Baunischestr. 23. [s

☞ Wer schnell und mit geringsten Kosten **Stellung finden** will, verlange per Postkarte die „Deutsche Vakanzen-Post" in Eßlingen a. N.

Tüchtigen Vertreter,

der bei industriellen Etablissements in Halle und Umgegend bestens eingeführt ist, **suchen Kramer & Baldamus,** Leder- u. Treibriemenfabrik,
Magdeburg u. Dessau.

Für meine Seifen- und Parfümerie-Fabriken suche ich tüchtige, strebsame **junge Kaufleute** zu engagiren, denen an dauernder Stellung gelegen ist.
Reisende, die bereits mit Erfolg thätig waren, sowie umsichtige Detailverkäufer der Colonialwaaren- und Drogen-Branche, die sich für die Reise geeignet halten, erhalten Gelegenheit bei guter Empfehlung zu einem günstigen Engagement.
Offerten mit genauem Lebenslauf, Zeugnißabschriften, Photographie und Angabe der Gehaltswünsche verbeten zu richten an [ad
C. H. Oehmig-Weidlich, Zeitz.

Zum Besuch der **Damenschneiderinnen** suche einen jüngeren tüchtigen **Commis,** welcher mit der Branche vertraut ist. Ausführl. Off. mit Angabe der bisherigen Thätigkeit u. Alter unter **S. 1964** an die Exped. d. Ztg.

Dienstboten,

als: **Kutscher, Groß- u. Kleinknechte, Futterknechte, Jungen u. Mädchen,** sowie **Arbeiterfamilien, Arbeiter** und **Arbeiterinnen** stellt unter günstigen Bedingungen
Josephy's Haupt-Agentur
Schwaan i. M.
Das Geschäft besteht seit 1870.
(Polizeiliches Attest, daß über obige Firma nicht Nachtheiliges bekannt ist, liegt der Expedition dieser Zeitung vor.)

Lehrlinge erhalten Sie sofort durch Annonce im **Intelligenzblatt, Bernburg.** [ad
Amtl. begl. Aufl. 11000. Zeile 10 ₰.

Suche einen [r
Lehrling
mit Schulbildung bis Secunda.
J. Ekard Mueller,
Buchhandlung und Antiquariat,
Halle a. S., Barfüßerstr. 11.

Für das Comptoir eines großen Fabrikgeschäfts wird zum 1. April ein ein **Lehrling** aus achtbarer Familie mit guten Schulzeugnissen gesucht. Off. unter **501 V.** sind in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Einen **Bäckerlehrling** sucht zu Ostern **Otto Zille,** Bäckermstr., Steinweg 27. [r

Einen **Klempnerlehrling** sucht **G. Böttger,** Nicolaistr. 7.

In meiner Thurm-Uhren- und Ladenkontroll-Kassen-Fabrik finden junge Leute **als Lehrlinge** Aufnahme.
Hermann Kiehl,
Halle a/S., Neue Promenade 14.

Kupferschmiedelehrling

von auswärts findet unter günstigen Bedingungen Aufnahme.
A. Tietz, Kupferschmiedemeister,
Halle a/S., Kubgasse 9.

Einen Fleischerlehrling vom Lande sucht

Martin Hecklau, Meckelstr. 2.

Sohn achtbarer Eltern als **Schlosserlehrling** gesucht. Offerten unter **O. 2008** an die Exped. d. Ztg.

Für mein **Agentur-Geschäft,** verbunden mit **Commissionslager,** suche ich einen **Lehrling** mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen.
Max Assmann, Leipzigerstr. 63,
Generalvertreter für Aluminium. [s

Jüngeres, solides, fleißiges Mädchen
für 15. März gesucht
Königstraße 1, part. [s

Ord. Dienstmädchen m. g. Z., 17—19 J., z. 1. April ges. Barfüßerstr. 9 i. Laden. [s

Wir suchen für unsere Detailabtheilung ein junges Mädchen aus achtbarer Familie als Lernende. Günstige Bedingungen.
Hallesche Kunstblumenfabrik
M. Peiser. [r

Ein **junges Mädchen** aus guter Familie, 20 Jahre alt, welches einem kleinen Haushalte vorgestanden hat, sucht sobald als möglich Stellung bei einzelnen Leuten. Offerten unter **S. 50** postlagernd **Aschersleben** erbeten. [a

J. Mädch., welches im Schneidern, Plätten und allen weibl. Handarbeiten bew. ist, **sucht** zum 1. April **Stelle als feines Stubenmädchen.** Zu exr. **Bernburgerstr. 27, II.**

Land- und Stadtwirthschaft., Köchin. Stuben-, Haus- und Kindermädchen weist nach
Pauline Fleckinger,
Mauerstrstr. 18.

Junge **Mädchen,** welche in einer guten Küche d. Kochen erlernen wollen, erhalten Stellung in einem Badeorte Thüringens. Offert. bitte unt. **4988.** an die Exp. d. Ztg. zu senden. [ar

Lehrlings-Gesuch.

Sohn ordentlicher Eltern, der die **Lithographie** erlernen will, kann in die Lehre treten bei
Paul Schwarz,
Lithographie, Stein- und Buchdruckerei,
Kl. Ulrichstraße 7.

Heirathsgesuch!

Ein Schneidermstr., Wittw., 37 J. alt, wünscht sich wieder zu verheirathen. Damen oder Wittw. nicht unter 28 J., welche auf dieses ernste Gesuch eingehen wollen, werden gebeten, ihre werthe Adr. mit Ang. ihrer Verhältn. unter P. 2009 in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Damen bess. Stände sind. Rath, Auskunft z. Niederk. u. streng amtl. Discr., von wo aus nichts nach der Heimathsbehörde berichtet wird. **Berlin,** Friedrichstr. 16, Heb. Bäder i. Hause. [ad

Damen in diskr. Verh. find. freundliche Rath. u. liebev. Pflege zu bill. Preise bei Frau **Loschke,** Hebamme, Leipzig, Bayerschestr. 38.

Damen mögen s. vertrauensv. an Fr. Heb. **Meistike** wend. Behandl. a. n. d. Naturheilt **Berlin,** Wilhelmstr. 122a, II.

Speise-Kartoffeln.
Bis auf Weiteres verkaufe **Speise-Kartoffeln,** à Ctr. 1,60. Wiederverkäufer billiger. [z
Franz Enke, Friedrichsplatz.

Thüringer Käse,

langes Format, liefert in größeren und kleineren Posten [z
Franz Enke, Friedrichsplatz.

Die beste Butter

liefert in feiner, süßer, schmackhafter Waare täglich frisch sehr billig
M. Bilger in Ulm a. D. [a
Proben und Preislisten kostenfrei.

Verkaufe 2jährige gute
Spargel-Pflanzen,
pro Hundert 1 Mark.
G. Brecht in **Cröllwitz.**

Kartoffeln

verkauft **Fr. Mende,** Mittelstr. 4. [r

Samen-Kartoffeln.

Alle besseren Sorten **Speise-Kartoffeln** zur Saat empfiehlt [z
Franz Enke, Friedrichsplatz.

Annoncen-Annahme für alle Zeitungen
RUDOLF MOSSE
Halle a. S. Brüderstr. Telephon No. 151

Fernsprecher 151. — Ununterbrochen von 8—8 geöffnet.

Villenbaustellen,

prachtvoll gelegen, mit herrlicher Aussicht auf Wittekind, **billig zu verkaufen.** [s
W. Helmholz, Maurermeister, **Halle a/S.—Giebichenstein.**

Zum 1. Juli habe ich wieder eine
Villa in schöner Lage,
enth. 7 heizb. Z., Bad, alles Zub. und Hausmannswohnung, mit circa 500 qm großem Garten, für 22,000 Mark **zu verkaufen.** [s
W. Helmholz, Maurermeister, **Halle—Giebichenstein.**

Verkauf oder Tausch.

Mein **Hausgrundstück** in **Wernigerode** mit **flotten Colonialwaaren, Wein, Tabak und Cigarren-Geschäft, guter Umsatz,** extra Miethsertr. 1450 ℳ, will ich für 44,000 ℳ verkaufen. Anzahlung 6—10,000 ℳ Offerten nur von Selbstreflektanten unter **N. o. 40258** bef. **Rud. Mosse, Halle a. S.** [s

Verkauf oder Tausch.

Veränderungshalber will ich m. **Villa** mit 2 Wohnungen u. Garten in **Wernigerode verkaufen** und gegen Cigarren-, Materialwaaren-, Flaschenbiergeschäft oder kleinen Stadtgasthof verkaufen, wenn 11,500 Mark Guthaben als Anzahlung genügen. Off. nur von Selbstreflekt. u. **Z. p. 40257** bef. **Rud. Mosse, Halle.** [s

Mein
Hausgrundstück

mit Thoreinfahrt, Scheune, Stall., Keller, ger. Hofraum, Oekonomie, Stadt 3000 Einwohner, Nähe des Marktes, Mitte Stadt, sehr pass. z.
Weiß- u. Braunbierbrauerei,

da hier keine vorhanden ist, Concession zur Schankwirthschaft ges., bin ich willens, wegzugsh. u. günst. Bedingungen sofort zum Preis v. 3500 Thaler zu verkaufen.
Offerten u. **D. d. 2283** bef. **Rudolf Mosse, Halle.** [ad

Dem Leiter e. fl., aber lukrat. **Fabrik,** d. Besitzer verstorb., bietet sich Gelegenheit, d. Anwesen s. günstig. b. d. Wittwe zu kaufen. Hierzu w. e. tücht. oder stiller **Socius** mit ca. 15,000 ℳ gesucht. Anfrag. Retourm. **F. Moormann, Staffurt,** vereid. Bücher-Rev. [ad

Im Betrieb befindliche kleinere
Brauerei

mit schöner Mälzerei (in Sachsen) (engl. Doppeldarren) Verh. halber unter höchst günstigen Bedingungen bei geringer Anzahlung zu verkaufen eventuell zu verpachten.
Anträge u. **P. 9340** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.** erbeten. [ad

In schöner, verkehrsreicher Stadt Thüringens, ca. 28000 Einwohner, ist ein rentables
Grundstück

mit **mehreren Läden,** eigener **Liqueur- u. Essigfabrik** ꝛc. unter günstigen Bedingungen Todesfalls halber **bald zu verkaufen.** Für tüchtigen Kaufmann **eine Goldgrube.** Offerten von Käufern mit ca. 20 Mille sub **M. k. 40235** bef. **Rud. Mosse,** Halle a/S. [s

Vertreter für Bier niederlage.

Ein tücht. jüngerer, auch zum Besuch der Kundschaft geeigneter Brauer, oder doch in der Bierbdlg. erfahrener Mann, cautionsfähig, mögl. verheirathet, **zur Leitung der Filiale** einer obergährigen Brauerei für größeren Platz Thüringens **gesucht.** Gefl. Off. unter K. s. 2409 bef. **Rudolf Mosse, Halle.** [s

Stiller oder direkter Theilhaber
wird für ein großes **Fourage-Geschäft gesucht.**
Offerten u. **B. b. 40269** bef. **Rudolf Mosse, Halle a/S.** [s

Lebensversicherung.
Für die **Prov. Sachsen** wird ein tüchtiger
Inspektor
gegen Gehalt, Spesen und Provision von erster deutscher Gesellschaft gesucht. Nichtfachleute mit Begabung zur Acquisition werden ebenfalls berücksichtigt. Offerten unter **S. G. 1** an **R. Mosse, Magdeburg** erbeten.

Ein junger Mann, 22 J. alt, militärfr., bis jetzt auf den Gütern seines Vaters thätig, **sucht** zum 1. April cr. als **Verwalter** auf einem Rittergute **Stellung.**
Gefällige Offerten unter **R. 1153** an **R. Mosse,** Leipzig. [ad

Jung. M. f. geg. ger. Verg. Besch. in schriftl. Arb. Off. unt. Z. s. 2403 bef. **Rud. Mosse,** Halle a/S. [s

Für ein Bankgeschäft in Leipzig wird ein bestens empfohlener nicht zu junger Mann mit guten Schulkenntnissen als
Lehrling

per 1. April cr. **gesucht.** Off. erbeten unter **G. 1187** an **Rudolf Mosse, Leipzig.** [ad

Eine ältere, sehr rüstige Frau sucht sofort oder später die Führung einer Wirthschaft od. **Stellung bei einem älteren Herrn** zu übernehmen. **Gute Zeugnisse** liegen zur Seite.
Offerten sub **L. r. 2408** bef. **Rudolf Mosse, Halle.** [s

Perfekte Köchin,

welche ein Jahr in einem Hotel 1. Ranges gelernt, **sucht 1. April Stellung.** Off. u. **N. o. 2391** bef. **R. Mosse, Halle.** [s

Geb. j. Mädchen aus guter Familie **sucht 1. April Stellung** als **Kinderfrl.** Selbiges würde gern in freier Zeit in der **Wirthschaft** mit thätig sein. Offerten unter **S. f. 2404** bef. **Rudolf Mosse, Halle a/S.** [s

Heiraths-Gesuch.

Junger Mensch in einem Dorfe nächster Nähe Eisledens, welcher Gasthof übernehmen will, **sucht Bekanntschaft** mit pass. Dame im Alter von 20—28 Jahren, mit disp. Vermögen von 15—20,000 ℳ zu machen. Briefe mit Angabe der Verhältnisse und Photogr. unter **F. d. 2392** bef. **Rud. Mosse,** Halle. Brief und Photographie auf Wunsch sofort zurück. Vermittler verbeten. [s

Mitleser

zur **„Revue de Paris"** gesucht. Off. **O. H.** a. d. Exp. d. Z., Markt 24. [s

Eine Jacke, passend für Kellnerlehrling, noch neu, verkauft billig
Albrechtstraße 18, III.

Fünf Dutzend Wiener Stühle

neu oder gebraucht, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe erbitte unter Chiffre **490 T.** an die Expedition dieser Zeitung. [ar

Grude-Cok

vorzüglichste Sorte frei Haus liefern zum billigsten Preise
Sachsse & Co., Halle a. S.
Magdeburgerstr. 67 Fernspr. 108.
Grude-Cok
in Ladungen, die besten Sorten ab Weißenfels & Teuchern.

Wilhelm Boehr

im **„Rothen Ross"**
empfiehlt [s
Hafer, Gerste, Weizen und Perlmais.

Weiße Bohnen, hiesige, zur Saat, bei **Gebr. Mulertt.** [r

Keine Kahlköpfe mehr!

Durch jahrelange Praxis u. aufopfernden Fleiß ist es mir durch mein Universal-Kopfwasser- und Haarwuchs-Präparat gelungen, jeden Haarausfall in ganz kurzer Zeit zu stillen und ein kräftiges Wachsthum und Gedeihen den Haaren zukommen zu lassen, sowie Kopfschuppen und pathologische Gebilde zu heilen, selbst da leiste ich Garantie, wo alle vorhergebrauchten Mittel erfolglos angewendet wurden; ältere Damen und Herren am besten, wenn ich ausgefallene Haare zur mikroskopischen Untersuchung bekomme und dennoch behandle. 2 Fl. 3 ℳ. Viele Dankschreiben stehen mir zur Seite. [s
Franz Schenke, Specialist f. Haarpflege, Gr. Steinstr. 51 an der Walhalla.

Blutarme

schwächliche, nervöse Personen sollten **Dr. Dernehl's** Eisenpulver versuchen. Glänzend bewährt seit 28 Jahren ist es das vorzüglichste Kräftigungsmittel, stärkt die Nerven, **regelt die Blutzirkulation,** schafft Appetit und blühend gesundes Aussehen. Unzählige Dankschreiben. Schachtel Mark 1,50. Großer Erfolg nach 3 Sch. Allein echt: **Kgl. Priv. Apotheke z. weißen Schwan, Berlin,** Spandauerstr. 77. In Halle: In der **Kronen-Apotheke am Ranunischen Platz.**

Dank.

[ℓ
Kgl. Apotheke zum rothen Adler, Berlin Mainz, 3. Novbr. 1893.
Ich bitte um nochmalige gefl. Zusendung von drei Flaschen **Heilungs-Kräuter-Balsam** und 2 Schachteln **Pastillen** à 1 Mk. Ich will dies nur als Restkur gebrauchen, da mir dies Mittel, in so kurzer Zeit, meinen entsetzlichen Halscatarrh und die Verschleimung, an der ich seit Jahren litt, so gut wie beseitigt hat. Ich kann Ihnen gar nicht genug für Ihr Mittel danken.
Anton Mailänder. Rechn.-Rath.

Die Catarrhalispräparate der königl. priv. Apotheke zum rothen Adler **Kräuterhonig-Balsam** in Flaschen à Mk. 1.—, Mk. 1.75, Mk. 3.50 und **Kräuterhonigpastillen** in Schachteln à Mk. 1 und Mk. 2) sind in
Halle zu haben in der Adlerapotheke, in **Schkeuditz** bei Apoth. Hofmann.

Dank!

Hocherfreut kann ich heut meinen innigsten Dank für die Heilung von der Kopfkolik aussprechen. Viele Jahre lang war ich damit behaftet und trotz aller angewandten Mittel dauerte das Uebel mit Genickschmerzen, Pochen u. Hämmern in den Schläfen, Schmerzen im Auge und Nase, Unwohlsein und Erbrechen, die alle 8—14 Tage auftraten, fort. Herr **G. H. Braun, Breslau,** Ecke Schweidnitzerstraße u. Hummerei, an den ich mich auf Empfehlung schriftlich wandte, hat mich mit geringem Kostenaufwand völlig geheilt, weshalb ich allen ähnlich Leidenden die Behandlung empfehle. [ℓ
Neu Waldau b. Naumburg a/Bober, den 28. Januar 1894.
Martha Lindner

Pferdedünger wird gekauft **Gärtnerei Mühlrain 32.**

Ein älteres brauchbares **Arbeitspferd** steht z. Verk. Gasthof Oberteutschenthal.

Zwei fette Bullen
sind zu verkaufen [s
Rosenfeld b/Hohenthurm Gut Nr. 22.

Ein **Zughund** mit **Handwagen zu verkaufen** [s
Giebichenstein, Burastraße 50.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18940311039/fragment/page=0002